

Veröffentlicht 17. Februar 2017

Social Media Week Hamburg 2017

Die Zukunft der digitalen Kommunikation im Fokus



Grafik: SMWHH

Wer sich über aktuelle Trends und Entwicklungen in der digitalen Welt und den sozialen Medien informieren möchte, sollte die Social Media Week Hamburg 2017 nicht verpassen. Die größte kostenfreie Digitalkonferenz in Deutschland vom 27. Februar bis zum 3. März bietet vielfältige Themenschwerpunkte für Interessierte.

Die sozialen Medien sind längst fester Bestandteil unserer immer digitaler ausgerichteten Gesellschaft. Welche Auswirkungen ergeben sie daraus und welche weiteren Kommunikationsentwicklungen zeichnen sich ab? Darüber sprechen und diskutieren Experten mit den Teilnehmenden – vom Einsteiger bis zum Profi – während der fünf Konferenztage in Hamburg. Die kostenfreien Veranstaltungen sind offen für Interessierte, die sich für die SMWHH anmelden.

Das diesjährige Motto der globalen Konferenz lautet „Language and the Machine – Sprache trifft Technologie: Algorithmen und die Zukunft der Kommunikation“. Dazu erwartet die Gäste ein Programm mit hochaktuellen Fokusthemen und vielen Programm-Highlights, untergliedert in rund 150 Sessions. Jeder Teilnehmende kann sich – nach eigenen Themenpräferenzen, freien Tagen bzw. Zeiten und bevorzugten Veranstaltungsorten – ein individuelles, informatives und spannendes Programm zusammenstellen.

Jeden Tag ein anderer Schwerpunkt – die Fokusthemen im Überblick

- Montag, 27. Februar: Business & Brands
- Dienstag, 28. Februar: Innovation & Tech / Digital Entertainment Sports / Travel & Lifestyle / Business & Brands / Startup Day
- Mittwoch, 1. März: Visual Trends / Karriere & New Work
- Donnerstag, 2. März Digital Entertainment / Journalismus & Media
- Freitag, 3. März: Gesellschaft & Partizipation

Bis zum Beginn der SMWHH 2017 erweitern das Organisationsteam der Agentur hi-life das Angebot an Speakern und Veranstaltungen rund um das globale Motto. Hier eine Programmauswahl ...

Programmauswahl

Der Eröffnungstag der SMWHH 2017 (Montag, 27. Februar) startet um 10.30 Uhr mit dem Thema „Chatbots – Modeerscheinung oder ‚must have‘ für Unternehmen“, präsentiert von der Handelskammer Hamburg. Am Montagabend um 18.00 Uhr gibt das Unternehmen Flockler unter dem Titel „Die soziale Webseite: Aus Social Media Engagement wird Conversion“ einen Einblick in den erfolgreichen Einsatz der sozialen Webseite und die technischen Möglichkeiten, die heute weit über konventionelle Social-Media-Newsrooms hinausgehen.

Unter dem Programmpunkt „Deutschlands Fintechs auf der Überholspur“ – gibt es eine Diskussion zum Fintech-Standort Hamburg und zu der Frage, was Technologie-Finanzdienstleister und Banken tun sollten, um in Zukunft erfolgreich zu sein. Darüber hinaus finden Interessierte weitere Sessions rund um Business-Trendthemen wie Content Marketing und Influencer Marketing.

Am Dienstag, 28. Februar, soll zu Beginn des Tages eine liebgewonnene Tradition fortgesetzt werden: In der Superbude St. Pauli findet das legendäre und traditionelle Waffelfrühstück statt. Anschließend geht es weiter mit vielen parallelen Sessions an allen Standorten. Im Betahaus hat der „Startup Day“ Premiere.

Prof. Dr. Chris Biemann, Professor for Language Technology an der Universität Hamburg, eröffnet um 10.30 Uhr den Themenfokus „Innovation & Technology“ mit dem Vortrag „Let your Computer Evolve its Language!“ Um 12.00 Uhr präsentiert Hamburg Airport die Session „Chatbots für Unternehmen: Was ist bei der Einbindung zu beachten? Experten berichten.“

Am Mittwoch, 1. März, diskutieren Experten über aktuelle Trends wie Virtual Reality und Augmented Reality, Online-, Live- und 360-Grad-Video, aber auch über Entwicklungen und Cases auf Plattformen wie YouTube, Instagram, Snapchat und vieles mehr.

Auf dem nextMedia.Hamburg-Panel „Publishing-Strategien im Live-Videostreaming“ geht es um 16.30 Uhr um die neuesten Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen in diesem Bereich. So soll in dieser Session unter anderem darüber diskutiert werden, welche Rolle Live-Videostreaming in der heutigen Berichterstattung spielt und welche Folgen dies haben kann.

Außerdem thematisieren am Mittwoch zahlreiche Sessions, wie Social Media und Digitalisierung unsere moderne Arbeitswelt verändern und was es bei Bewerbung, Recruiting oder Führung online zu bedenken gilt. Den Abschluss des Tages um 19.30 Uhr bildet die SMWHH-Paneldiskussion zum Thema „Wie social darf's denn sein? - HR Trends 2017“ mit Teilnehmern von Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V., Comdirect Bank, Crowdmedia, Unilever und Xing in der Markthalle.

Am Donnerstag, 2. März, richtet sich der Blick auf „Digital Entertainment“ und „Journalismus & Media“. In den beiden Main Hubs Markthalle Hamburg und Hochschule Macromedia finden dann zahlreiche Sessions zu Themen wie „Gamification“, „Fake News“ oder auch „Free und Conversational Journalism“ statt.

In der Session „Kooperation, PR oder Werbung? Kennzeichnung von Beiträgen und Videos in sozialen Medien“ um 12.00 Uhr in der Hochschule Macromedia wird anhand von Praxisbeispielen gezeigt, wie Werbung von PR und Product Placement unterschieden werden kann, wie diese unterschiedlichen Beiträge gekennzeichnet werden müssen, und welche Rolle die Absprachen zwischen Unternehmen/Agentur und Bloggern dabei spielen.

Der NDR widmet sich um 13.30 Uhr in der Session „Call In ist out – wie Social Media und Messenger den Hörerkontakt revolutionieren“ der Ablösung der klassischen Telefonhotline ins Radiostudio durch Social-Media-Kanäle und Messenger sowie deren Auswirkungen auf die Interaktion zwischen Radiostation und Hörerschaft. Weitere Umbrüche im klassischen Entertainment- und Mediengeschäft ergeben sich durch den Vormarsch von Online-Video-Formaten sowie „User Generated Content“ – sie werden zum Abschluss des Tages um 18.00 Uhr auf dem SMWHH-Panel „Storytelling & Influencer Marketing auf YouTube“ diskutiert.

Der Abschlusstag (Freitag 3. März) steht im Zeichen aktueller Fragestellungen rund um die Rolle von Social Media in der Gesellschaft: wie heutzutage der Einfluss von sozialen Netzwerken auf die Meinungsbildung funktioniert, wie wir mit „Hatern“ umgehen und welche Möglichkeiten Social Media für Bürgerbeteiligung und Politik bietet.

Um 10.30 Uhr geht es beim Panel der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) um die Problematik „Fake News bei Facebook – Gefahr für die öffentliche Meinungsbildung?“, und um 13.30 Uhr spricht der Journalist Alexander Drechsel zum aktuellen Thema „Katastrophe oder Anschlag: Wo es in Social Media verlässliche Infos gibt.“

Das gesamte Programm der SMWHH 2017, Online-Anmeldung und weitere Informationen sind hier zu finden:

Homepage: www.socialmediaweek.org/hamburg

Facebook: <http://www.facebook.com/smwhamburg>

Twitter: @smwhamburg

URL

https://www.business-on.de/hamburg/social-media-week-hamburg-2017-die-zukunft-der-digitalen-kommunikation-diskutieren-und-mitverfolgen-_id37275.html